



SPD-Fraktion
im Kreistag des Landkreises Hildesheim



Bündnis90/Die Grünen
im Kreistag des Landkreises Hildesheim



Georgios Konstantopoulos
Parteilos



Herr Landrat
Bernd Lynack

o.V.i.A.

Hildesheim, den 25.11.2025

**TOP Haushalt 2026
Regionales Radverkehrskonzept**

Sehr geehrter Herr Landrat Lynack,

zum o.g. Tagesordnungspunkt stellt die Gruppe SPD - Bündnis 90/Die Grünen - Die Partei - Georgios Konstantopoulos - GUT für Sarstedt - im Ausschuss für Bildung, Kreisentwicklung-Bau und Tiefbau am 04.12.2025, dem Kreisausschuss am 08.12.2025 und dem Kreistag am 11.12.2025 folgenden Antrag:

Beschlussvorschlag:

1. Die Förderung auf Grundlage der bereits bestehenden Förderrichtlinie zum Regionalen Radverkehrskonzeptes wird im Jahr 2026 weitergeführt. Hierfür werden Mittel in Höhe von zunächst 80.000 € in den Haushalt des Jahres 2026 eingestellt.
2. Die Verwaltung wird aufgefordert, die kreisangehörigen Kommunen bereits erstmalig im Januar des Jahres 2026 auf die Weiterführung der Förderung hinzuweisen. Ein nochmaliger Hinweis ist im Mai 2026 und September 2026 zu geben.
3. Dem zuständigen Fachausschuss für Bildung, Kreisentwicklung, Bau und Tiefbau ist in seiner Sitzung im III. Quartal des Jahres 2026 ein Sachstandbericht vorzustellen.

Begründung:

Der Kreistag hat im Dezember 2020 das regionale Radverkehrskonzept beschlossen (vgl. Vorlage 938/XVIII). Im Gegensatz zum Radwegebauprogramm behandelt es das Thema

„Radverkehr“ umfassend, da es dabei um viel mehr als die eigentlichen Wege geht. Hauptbestandteil ist ein Baulastträger unabhängiges regionales Netz von rund 500 km Länge, welches sowohl straßenbegleitende Radwege, Straßen und landwirtschaftliche Wege umfasst. Dieses Netz wurde vom Auftragnehmer SHP vollständig befahren und anhand objektiver, einheitlicher Kriterien bewertet.

Der Kreistag hat am 15.06.2021 eine Förderrichtlinie beschlossen, die die Förderung des Ausbaus bzw. der Sanierung von Wegen von Kommunen und sonstigen Wegeeigentümern regelt und dafür einen Betrag von einmalig 1 Mio. € bereitgestellt. Die Kommunen wurden von der Verwaltung regelmäßig auf diese Förderung hingewiesen. In verschiedenen Kommunen wurden daraufhin gemeinsam Maßnahmen entwickelt. Diese beinhalten i.d.R. einen gewissen Planungsvorlauf und erfordern die Bereitstellung eines Eigenanteils an der Finanzierung. Die Förderung beträgt 75%, maximal 50.000,00 €

Die nicht bis Ende 2024 in Förderbescheiden gebundenen Restmittel entfielen lt. Mitteilung der Verwaltung im Rahmen der Haushaltskonsolidierung. Insgesamt wurden rund 440.000 € über die Förderrichtlinie ausgezahlt bzw. zugesagt.

Somit sind die zur Verfügung stehenden Mittel aktuell aufgebraucht. Wie die Verwaltung mit Informationsvorlage 1033/XIX berichtet, besteht bei einigen Kommunen weiterhin Interesse an der Umsetzung weiterer Projekte. Daher werden mit diesem Antrag hierfür Mittel in den Haushalt 2026 eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Werner Preissner
Fraktionsvorsitzender SPD

Holger Schröter-Mallohn
Fraktionsvorsitzender
Bündnis90/Die Grünen

f.d.R.


Markus Kroner
Fraktionsgeschäftsführer

f.d.R.


Jessica Sharma
Fraktionsgeschäftsführerin

gez. Hamun Hirbod
DiePARTEI

gez. Georgios Konstantopoulos
Parteilos

Dirk Warneke
GUT für Sarstedt